



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

Vergleich der operativen Skoliosekorrektur in der Technik nach Harrington-Luque mit den modernen Pedikelschrauben-Haken-Systemen (Spinefix)

Autor: Kathleen Kunze
Institut / Klinik: Kreiskrankenhaus Bergstrasse, Heppenheim
Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. P. Arnold

In dieser Studie sollten klinische und radiologische Ergebnisse nach operativer Korrektur einer idiopathischen Skoliose miteinander verglichen werden. Die Kinder und Jugendliche wurden in der Technik nach Harrington-Luque oder ab den frühen 90ern mit einem modernen Pedikelschrauben-Hakensystem instrumentiert.

Der erste Teil der Arbeit bildete die radiologische Auswertung der intraoperativen Korrekturen im Bereich der Hauptkrümmungen. Die thorakalen und lumbalen Skoliosekrümmungen bestimmten wir mit der Methode nach Cobb und führten eine Einteilung nach dem King Schema durch. Der zweite Teil der Arbeit bezog sich auf die Erfassung der Lebensqualität der Patienten. Die klinischen Parameter erfassten wir mit zwei standardisierten Fragebögen, dem Oswestry-Disability-Index nach Fairbank und dem Scoliosis-Research-Society-Instrument. Außerdem wurden prä-, intra- und postoperative Faktoren im Hinblick auf einen postoperativen Korrekturverlust sowie die Einschätzung der Lebensqualität untersucht. Insgesamt konnten 24 Patienten mit dem Harrington-Luque-Verfahren und 26 Patienten mit dem Spinefix-Instrumentarium aus den Jahren von 1983 bis 1997 nachuntersucht werden.

Es zeigten sich keine signifikanten Unterschiede in der operativen Korrektur noch bei den Korrekturverlusten zwischen beiden Instrumentarien bei dorsaler Instrumentierung. Bei der Harrington-Luque-Methode konnte durchschnittlich eine intraoperative Korrektur von 54% und beim Spinefix Verfahren eine Verbesserung um 60% erreicht werden.

Ebenso verhielt es sich mit den Ergebnissen der Lebensqualitätsfragebögen. Auch hier ergaben sich keine wesentlichen Unterschiede zwischen beiden Operationsmethoden.

Unsere Hoffnung, dass das neuere Spinefix-Instrumentarium die besseren klinischen und radiologischen Ergebnisse erbringen würde, konnte in dieser Studie nicht bestätigt werden.